I.N. 170.563

Odessa d. 27/14t August 1847

Theurer Constant!

Seit einigen Tagen von einer Reise aus der Krimmée zurückgekehrt, bin ich erst jetzt in den Besitz Deines lieben Briefes vom 25-vorg- gekommen & obgleich ich mich beeile Dir den Augenblick zu antworten, wird Dir mein Brief doch nicht die gewünschte Nachricht bringen. Wirst Du meiner Nachlässigkeit die Schuld geben? – ich weiß es nicht & kann Dir nur diese Versicherung mittheilen, dass es hier so wenig Liebhaber für Alterthümlichkeiten giebt wie in Lemberg & Wien, wie Du Dich selbst überzeugt hast, – ich habe die Kupferstichsammlung überall auf meiner letzten Reise mit mir geführt & keine Gelegenheit versäumt unter Russen, Armeniern, Griechen, Albaniern Serben & Bertlesen(?), Käufer dieser Art aufzusuchen – jedoch vergebens –

Das Daguerreotype-Apparat ist in einem Handlungshause in Jassy zurückgeblieben mit dem Auftrage, selbiges loszuschlagen – habe aber bis jetzt keine Antwort – ich reise übermorgen von hier ab & werde Dir aus Jassy sogleich schreiben – hier waren meine Nachfragen ebenfalls fruchtlos –

Ich weiß sehr gut wie es Dir erwünscht wäre diese Geschichte einmahl [illegible] zu wissen – aber begreife auch welchen Schwierigkeiten es ausgesetzt ist, wenn man etwas forcirt; es kann ein Augenblick kommen, wo ich es vielleicht gut verkaufen werde – aber Geduld!! – par bleu! –

Noch einmahl Constant, ich mache mein Möglichstes

Es wundert mich dass mir der Mahler nichts schreibt, obgleich er doch meine Addresse genommen & es mir versprochen hat

Sonst mein theurer Freund – bin ich gesund – aber meine Geschäfte gehen schlecht – ich kann sogar sagen sehr schlecht. Aber ich sammle Erfahrungen Freund – welche mir einst behilflich sein werden & eine Ahndung sagt mir – dass uns noch Augenblicke bevorstehen, welche uns Erinnerungen zurücklassen werden, die vielleicht minder süß & froh wie die verlebten, aber um soviel seliger – wenn wir noch im Stande sind sie zu empfinden – Lebe wohl – Freund denke zuweilen an mich, wenn ich je Anspruch an ein kleines Plätzchen in Deinem Herzen machen kann – Dich werden meine Gedanken stets verfolgen aufsuchen mitten in Deinem ruhigen, glücklichen Familienkreise

Dein Freund
H. G.

meine Addresse für jetzt – an mich
mit Briefen adH(?) – gebrüder Poguse(?)
in Jassy – Moldau

Groppler

1847

ОДЕССА
18. АПР. 1847

Herrn Doctor Wurzbach

Scriptor an der k. k. Universitätsbibliothek

6

in Lemberg.

franco

LEMBERG
4. SEP.

WIENER STADTBIBLIOTHEK
3